

Hotel Bad Horn Horn

Rund zehn Jahre nach dem Neubau des Wellness- und Wohlfühlbereichs «Smaragd Spa» mit 1'500 Quadratmetern Fläche wurde nun der Ostflügel des ansprechenden Hotels mit einem viergeschossigen Ersatzneubau in Holzbauweise modernisiert.



Neben der Aufwertung des Eingangsbereichs mit einem verlängerten Säulengang ist im Erdgeschoss das neue Fine-Dining-Restaurant entstanden, welches sich über die gesamte Ostflügel-Breite erstreckt. Dadurch entstand im Innen- und Aussenbereich mehr Fläche, welche einen wunderbaren Ausblick auf den schönen Bodensee und die umliegende Landschaft bietet. Die 42 neuen Hotelzimmer sind mit hochwertigen Materialien wie etwa Mahagoni-Holz und Messing ausgestattet. Die elegante Glastrennung zwischen Schlafraum und Bad lassen die Zimmer grosszügig und modern, aber dennoch im Baustil des Hauses klassisch wirken. Auf Grund des straffen Zeitplans seitens Bauherrschaft wurden neben Betonstützen, Treppen und Liftschächten sämtliche Zimmer in Holzmodulbauweise vorproduziert und schliesslich innerhalb von acht Tagen angeliefert und aufgerichtet. In einer Bauzeit von nur zehn Monaten wurde der Ostflügel des Hotel Bad Horn komplett ersetzt.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Brandschutzingenieur (QSS 2)

Phasenbeteiligung
Phase 31 bis 53

Bauherrschaft
Hotel Bad Horn, Horn

Architektur
Thomas Mauchle Architekt
GmbH, Abtwil

Unternehmungen
Holzbau: ARGE Blumer-
Lehmann AG, Gossau und
Krattiger Holzbau, Amriswil

Ausführung
2019 - 2020

Kosten
CHF 13 Mio.

Fotos
Dolores Rupa